

Reizvolle Natur und Kultur am Donauknie

UNGARN Visegrad eine malerische Kleinstadt im Schatten von Budapest – Wandern in den Bergen

VON AUGUST HOBBIE

VISEGRAD – „Da, wo die Donau einen Bogen macht“, beschreiben die Einwohner die Lage ihres Heimatstädtchens Visegrad. Unabhängig von der Jahreszeit ist die ungarische Kleinstadt ein idealer Ausgangspunkt für einen Urlaub. Das reizvolle Umfeld mit den historischen Baudenkmälern, Bergen und Wäldern macht den Ort am Donauknie zu einem beliebten Anziehungspunkt. „Wir haben die Berge, die Donau und viele prachtvolle Gebäude“, macht Agnes Bürgermeisterin von der Tourist-Information Werbung.

Nicht zuletzt die Nähe zur knapp 40 Kilometer entfernten ungarischen Hauptstadt Budapest macht den Standort Visegrad so reizvoll. Die Metropole ist auf dem Landweg mit dem Rad, dem Bus, der



Wunderschön: Den Blick von den Bergen auf die Donau lässt sich kein Visegrad-Besucher entgehen.

BILD: AUGUST HOBBIE

Bahn und mit dem Auto entlang des Flusses zu erreichen. Die Anreise auf dem Wasserweg ist eine sehr reizvolle Alternative.

Der Ort Visegrad liegt ma-

lerisch auf halber Strecke zwischen Szentendre und Eszterom. Die recht steilen Hügel begleiten die Region auch zu einem beliebten Ziel für Wanderer. Mit dem Auto kann die

schöne Lage der Stadt auch bei einer Rundtour erkundet werden. An der Fährstation geht es auf die Panoramastraße, die über die Hügel oberhalb des Salomonturmes wieder zur Donau führt.

Sehenswürdigkeiten wie die Zitadelle, der Königspalast und die Burg mit dem Salomonturm weisen auf die historische Bedeutung der Kleinstadt hin. Wiederkehrende Veranstaltungen wie die mittelalterlichen Palastspiele und die Altmusik-Konzerte locken Jahr für Jahr Urlauber an. Die ganz besondere Atmosphäre einer ungarischen Kleinstadt trägt ihren Teil zur Attraktivität des Ortes bei.

Ausflüge außerhalb der Stadt sorgen außerdem für Abwechslung. In Eszterom (30 000 Einwohner) sorgen die Donauschleife und der Burgberg mit der mächtigen Basili-

ka für ein imposantes Bild. Besucher der Stadt Szentendre können ihr Auto auf dem Donauparkplatz abstellen und dann die Stadt erkunden.

Breitgefächert sind die Möglichkeiten der Unterkünfte in Visegrad. Hotels der gehobenen Klasse bieten sich ebenso an wie einfache Pensionen. Flaggschiff in dem Ort ist das „Thermalhotel Visegrad“ mit seinen exzellenten ungarischen Speisen und dem wohltuend großen Wellnessbereich, in dem mehrere Thermalbecken und ein großer Außenpool zum Verweilen einladen.

Das Sportangebot in der Region ist ausgesprochen groß, im Winter kann auf einem speziell präparierten kleinen Berg sogar Ski gefahren werden.

→ @ www.ungarn-tourismus.de
www.visitvisegrad.hu